

Pressemitteilungen

263/2026 100 Jahre Castrop-Rauxel
VHS-Fest „Open-Air“ wird noch größer

264/2026 **Klasse 3a der Grundschule Am Busch gewinnt die Geschichtsrallye**

Pressemitteilung 263/2026

100 Jahre Castrop-Rauxel

VHS-Fest „Open-Air“ wird noch größer

Das Fest der Volkshochschule am Samstag, 18. Juli, von 10.00 bis 14.00 Uhr rund um den Reiterbrunnen auf dem Castroper Marktplatz wird noch größer. Parallel zum Wochenmarkt bringt die Band Jacoustics ihre Leidenschaft für Jazz und Latin Sounds auf die Bühne. Zudem hat der Castrop-Rauxeler Spotify-Star Piragash einen Auftritt angekündigt. Er verbindet R&B und Rap mit südasiatischen Melodien und war in diesem Jahr bereits unter den Top 100 in den indischen Spotify-Charts. Nun hat die Kindertanzgruppe von Dance City zugesagt, dabei zu sein. Dazu gibt es spannende Aktionen für Kinde, zum Beispiel Kinderschminken, Glitzertattoos, Bastelangebote, eine Kistenrollbahn und eine Clownin. Für den kleinen Hunger zwischendurch steht ein Foodtruck bereit

Anlass zum gemeinsamen Feiern ist der 100. Geburtstag der Stadt. Bei dieser Gelegenheit stellt das VHS-Team allen Interessierten auch das neue und vielfältige Jahresprogramm 2026/27 vor. Anmeldestart für die neuen Kurse und Veranstaltungen im Herbstsemester 2026 ist der kommende Montag, 20 Juli. Weitere Informationen sind im Internet unter www.vhs-castrop-rauxel.de zu finden. Telefonisch steht die Volkshochschule unter 02305 / 5488410 bei Fragen zur Verfügung.

Pressemitteilung 264/2026

Klasse 3a der Grundschule Am Busch gewinnt die Geschichtsrallye

Die Gewinner der Geschichtsrallye 2026 stehen fest: Die Schülerinnen und Schüler der Tigerklasse, die 3a der Grundschule Am Busch, haben die Nase vorn. 25 Klassen mit rund 700 Kindern sind in diesem Jahr angetreten und waren in der vergangenen Woche in Kleingruppen in der Castroper Altstadt unterwegs, um jeweils als Team 33 Fragen zur Stadtgeschichte zu beantworten. Den zweiten Platz belegt die 3a der Waldschule. Die 3c der Marktschule kann sich über einen tollen 3. Platz freuen.

An mehreren Stationen mussten bei der Stadtrallye teils aus mehreren Antwortmöglichkeiten die richtige Lösung markiert oder offene Fragen beantwortet werden. In einem Buchstabensalat-Rätsel konnte zum Abschluss noch ein Lösungswort entdeckt werden. Am Bürgerhaus, auf dem Marktplatz, an der Lambertuskirche und der Lutherkirche sowie an der ehemaligen Synagoge und am Erin-Turm mussten Fragen beantwortet werden, die nicht immer ganz so leicht waren. Zur Vorbereitung der Rallye hatte das kleine, aber hochmotivierte Team aus Ehrenamtlern, das die Rallye betreut, deshalb bereits im Vorfeld Stadtführungen mit den Klassen absolviert und den Schulen Material zur Vorbereitung bereitgestellt. „Schon bei der Stadtführung, die ich geleitet habe, ist mir die Tigerklasse unter anderen gut vorbereiteten Gruppen aufgefallen“, freut sich Wolfgang Bläss vom Lions Club Castrop-Rauxel mit über den Erfolg.

Beate Viotto, Klassenlehrerin der Tigerklasse, hatte die Vorbereitung auf die Rallye in den Sachkundeunterricht integriert. „Ich war selbst ganz begeistert. Einmal von den Kindern, die sich wissbegierig bei der Stadtführung Notizen machten und auch persönlich, da ich als Zugezogene, so viel Neues entdecken konnte, dass ich vor dem geschichtlichen Hintergrund nun ganz anderes wahrnehme. So ging es auch den Kindern, die teilweise bei der Rallye den begleitenden Eltern die Innenstadt zeigen und erklären konnten.“

In der Nachbereitung wurde dann noch der schwarz-weiße Stadtfilm „Grüne Insel im schwarzen Revier“ von 1956 gezeigt, der auf dem städtischen YouTube-Kanal der Stadtverwaltung zu finden ist. Kaum glauben konnten die Kinder, dass das ihre Heimatstadt ist, berichtet Beate Viotto.

Unterstützt wird die Geschichtsrallye maßgeblich durch die Sparkassenstiftung, den Lions-Club und die Kulturgemeinde. Das Westfälische Landestheater spendiert für die ersten drei Siegerklassen eine Theateraufführung. Martin Zill von der Sparkassenstiftung sieht in der Geschichtsrallye, das Hauptanliegen der Stiftung umgesetzt: „Die Förderung von Kindern und die Verwurzelung mit der Identität der Stadt machen die Geschichtsrallye aus.“

„Die Geschichtsrallye der dritten Grundschulklassen ist seit mehr als einem Vierteljahrhundert fast schon selbst Teil der Geschichte der Stadt und Teil der positiven Bildungserlebnisse vieler Grundschulgenerationen. Ohne das tolle Engagement des ehrenamtlichen Teams der Geschichtsrallye zusammen mit dem Stadtarchiv wäre die praktische Durchführung nicht möglich. Mit Hilfe der finanziellen Förderung und den motivierten Schulen, Lehrkräften und mithelfenden Eltern ist die Geschichtsrallye ein ganz besonderes Ereignis für uns alle“, unterstrich die Erste Beigeordnete Regina Kleff bei der Preisverleihung vor jubelnden Kindern. „Es freut mich sehr, dass die Kinder sich so sehr für die Geschichte und ihre Heimat interessieren und so begeistert dabei sind.“

Alle Klassen bekamen für die erfolgreiche Teilnahme jeweils eine Urkunde sowie je nach Platzierung mindestens 100 Euro für die Klassenkasse. Neben den drei Gewinnerklassen wurden auch die besten 15 von 130 Kleingruppen-Teams ausgezeichnet. Sie erhielten jeweils ein Bücherpaket mit einem Buch für jedes Kind.